

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Mittwoch den 27. Oktober 1915, nachm. 3 Uhr.

Die Verbindung zwischen den deutschen und bulgarischen Truppen hergestellt!

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(B. L. S.) Großes Hauptquartier, 27. Oktober.

Westlicher Kriegsschauplatz:

An der Straße Lille—Arras entwickelte sich gestern abend nach einer französischen Sprengung ein unbedeutendes Gefecht, das für uns günstig verlief.

Nordöstlich von Massiges drangen die Franzosen im Handgranatenkampf an einer schmalen Stelle in unseren vordersten Graben ein, sie wurden nachts wieder vertrieben.

Im Luftkampfe schoß Leutnant Zimmelman das 5. feindliche Flugzeug ab, einen französischen Doppeldecker mit englischen Offizieren, die gefangen genommen sind. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden hinter der feindlichen Linie zum Absturz gebracht, eines davon wurde von unserer Artillerie völlig zerstört, das andere liegt mit den Häbern nach oben nördlich von Souchez.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Südlich der Eisenbahn Abel—Dünaburg drangen unsere Truppen in der Gegend von Tymshany in etwa 2 Kilometer Breite in die russische Stellung ein, machten sechs Offiziere, 450 Mann zu Gefangenen und erbeuteten ein Maschinengewehr und zwei Minenwerfer. Die gewonnene Stellung wurde gegen mehrere russische Angriffe behauptet. Nur der Kirchhof von Szaszaki (1 Kilometer nordwestlich von Garbinowka) wurde nachts wieder geräumt.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. Nichts Neues.

Heeresgruppe des Generals v. Linjungen. Westlich von Czartoryst ist unser Angriff bis an die Linie Komarow—Kamienucha—Köhen südöstlich Niedwieze vorgetragen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Ostlich von Biograd wurde Dobrun genommen.

Die Armeen der Generale v. Roeweh und v. Gallwitz haben den Gegner überall, wo er sich stellte, geworfen. Mit den Hauptkräften wurde die allgemeine Linie Baljewe—Morawci (am Ljit)—Topola erreicht, östlich davon die Jasenica, Naca und beiderseits Svilajnac die Refava überschritten.

Im Pef-Tale ist Neresnica genommen.

Die südlich von Držova vorgehenden Kräfte erbeuteten in Kladowo 12 schwere Geschütze. In Ljubicevac (an der Donau östlich von Brza Palanka) wurde die unmittelbare Verbindung mit der Armee des Generals Bojadjeff durch Offizier-Patrouillen hergestellt.

Der rechte Flügel dieser Armee folgt dem Gegner von Negotin in nordwestlicher und südwestlicher Richtung. Um den Besitz von Knjazevac wird weiter gekämpft.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Vobl, Halle a. S.



Verzeichnis



Sollt. Offizium den 27. Oktober 1881, Leipzig, 1881.

Die Verzeichnisse sind in zwei Theile getheilt: I. Die Verzeichnisse der Bücher, welche in der Bibliothek aufbewahrt sind.

Die Verzeichnisse sind in zwei Theile getheilt:
I. Die Verzeichnisse der Bücher, welche in der Bibliothek
aufbewahrt sind.

Die Verzeichnisse sind in zwei Theile getheilt:
I. Die Verzeichnisse der Bücher, welche in der Bibliothek
aufbewahrt sind.

Verzeichnis der Bücher

Die Verzeichnisse sind in zwei Theile getheilt:
I. Die Verzeichnisse der Bücher, welche in der Bibliothek
aufbewahrt sind.

